

## Schüler schreiben über sich

[ ... ]

Über Karl May:

„Ich muß bekennen, daß mir Karl May am besten gefällt. Im Leben ist alles so nüchtern und in seinen Büchern tritt mir das Abenteuerliche entgegen, das mich vollständig gefangen nimmt und meiner ungestillten Sehnsucht, aus der menschlichen Kleinheit hinauszukommen und die weite Welt zu sehen, entgegenkommt. Man sagt mir zwar, daß alles, was May geschrieben hat, erdichtet sei, aber meine Begeisterung wird dadurch nicht abgeschwächt. Dabei ist es mir einmal passiert, daß ich beinahe durchgefallen wäre, weil ich, anstatt zu lernen, ununterbrochen Karl May las. Ich nahm ihn sogar in die Schule mit und las verstoßen unter der Band.“

[ ... ]

---

Aus: Der Wiener Tag, Wien. 15. Jahrgang, Nr. 4575, 09.03.1936, S. 5+6.

Texterfassung: Hans-Jürgen Düsing, Januar 2020